

Liebe Leserinnen und Leser

Der Klimawandel manifestiert sich auch in Veränderungen des Wasserkreislaufs. Die Auswirkungen werden schon heute durch häufigere und extremere Niedrig- und Hochwasser, zu hohe Wassertemperaturen mit Fischsterben oder Schneemangel und Gletscherschmelze wahrgenommen. Diese Veränderungen haben direkte Folgen für die Wassersicherheit, für die Lebensräume von Menschen und Tieren und bergen ein hohes internationales Konfliktpotenzial.

Nach Berechnungen der Weltnaturschutzunion (IUCN) leisten intakte natürliche Wasserökosysteme durch Wasseraufbereitung und -regulierung jährlich eine Wertschöpfung von 29 Trillionen Schweizer Franken weltweit. Deren Verlust können wir uns auch als reiche Volkswirtschaft nicht leisten. Neben direkten Massnahmen um den Klimawandel zu bremsen, benötigt es daher auch solche zur Verbesserung der Klimaresilienz – zum Beispiel die Wiederherstellung natürlicher Auenlandschaften. Gerade die dichtbesiedelte Schweiz mit ihren stark genutzten und verbauten Gewässern braucht eine wirksame Anpassungsstrategie.

Gletscher, die grosse Wasservorräte speichern, revitalisierte Flussläufe mit natürlichen Auenlandschaften, die übermässigen Wasserabfluss absorbieren, Restwassermengen, die eine unnötige Aufwärmung der Seen und Flüsse vermeiden sowie regionale Planungen für Wasserentnahmen sind wesentliche Bestandteile einer solchen Strategie und Themen dieser Ausgabe. Wir zeigen, wie wir unsere Gewässer fit machen für den Klimawandel und welche Synergien sich daraus ergeben. Denn wenn wir unsere Gewässerlebensräume schützen, optimieren wir gleichzeitig die technische Infrastruktur – beispielsweise im Sinne des Hochwasserschutzes – und haben bedeutende sozioökonomische Vorteile, auch unter gesundheitlichen Aspekten.

Als Wasserschloss Europas hat die Schweiz eine entscheidende Rolle im Gewässerschutz, dem Wassermanagement und der Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Wie wir dieser Verantwortung gerecht werden und was Aqua Viva bereits heute dazu beiträgt, erfahren Sie auf den folgenden Seiten. Aqua Viva engagiert sich für einen nachhaltigen Gewässerschutz und die Wiederherstellung der «natürlichen Infrastruktur» von Wassereinzugsgebieten, Seen und Uferlandschaften in der Schweiz. Zum Wohle von Mensch und Natur.

Hanspeter Steinmetz, Geschäftsführer Aqua Viva

